

USS Courageous NCC-74746

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)



Schiffsdaten

Name	Courageous
Registrierung	NCC-74746
Fraktion	Sternenflotte
Typ	Langstreckenforschungsschiff
Klasse	Intrepid
Baubeginn	2368
Stapellauf	2372
Indienststellung	2372
Bauwerft	McKinley
Besatzung	170
Status	Aktiv
Heimathafen	Erde

Technische Daten

Länge	343 m
Breite	133 m
Höhe	66 m
Decks	15

1 Geschichte

Eigentlich als Langstreckenforschungsschiff gebaut kam die Courageous dieser Tätigkeit jedoch aufgrund des Dominionkriegs zunächst nicht nach. In diesem wurde sie vor allem als Aufklärungsschiff und für Überfälle tief im Raum des Dominions genutzt. Auf einer Mission nahe des My Lai-Nebels wurde sie jedoch schwer beschädigt und aufgegeben. Die Besatzung konnte von einem klingonischen Bird of Prey gerettet werden. Geborgen wurde sie jedoch erst im Jahre 2378 durch ein Team der Projektgruppe Navigation/Ingenieurwesen unter Führung von Commander Ian Kerensky. Nach ihrer Reparatur und Aufrüstung wurde sie Anfang 2379 auf eine Langstreckenmission geschickt. Dort machte die Besatzung Erstkontakt mit der [Grinori-Allianz](#) und den [Tribat](#). Zudem entdeckte sie mehrere stellare Phänomene, die eine weitere Erforschung rechtfertigen. Mitte 2382 kehrte die Courageous in den Föderationsraum zurück. Aufgrund der übermittelten Daten beschloss das Flottenkommando einen Verband bestehend aus der USS Prevalence, der USS Herlovsen, der USS Al Aziz und der USS Gauntlet zu entsenden, welche sich nun auf den Weg in ihr Einsatzgebiet begibt.